



Militärbeobachter im Nahen Osten.

KONTAKT

IHR EINSATZ IN DER FRIEDENSFÖRDERUNG

Nehmen Sie die Chance wahr, sich neue Fähigkeiten anzueignen und Lebenserfahrung zu sammeln.

Kompetenzzentrum SWISSINT
Kasernenstrasse 4
CH-6370 Stans-Oberdorf

Telefon 058 467 58 58 (Auswahl 1)
Email info.swissint@vtg.admin.ch

peace-support.ch

@peace_support

@peacesupport

@peacesupport



82.026d 03.20 7000



Frieden fördern – unser Auftrag

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



KOMPETENZZENTRUM SWISSINT

Ein Einsatz zugunsten der Friedensförderung der Schweizer Armee bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten in einem internationalen Umfeld in den unterschiedlichsten Regionen der Welt zu arbeiten. Für die friedensfördernden Einsätze der Schweizer Armee ist das Kompetenzzentrum SWISSINT in Stans-Oberdorf zuständig.

Die Schweizer Armee beteiligt sich seit 1953 an friedensfördernden Missionen. Aktuell stehen rund 250 Offiziere, Unteroffiziere, Soldaten und Zivilpersonen in mehr als einem Dutzend Missionen in Europa, Afrika und Asien im Einsatz. Friedensförderung im internationalen Rahmen ist einer der drei Aufträge der Schweizer Armee und als solcher in der Bundesverfassung und im Militärgesetz verankert.

Die SWISSCOY im Kosovo ist zahlenmässig der grösste friedensfördernde Einsatz der Schweizer Armee. Sie setzt sich aus maximal 165 Armeemitgliedern zusammen, welche ihre Aufgaben unter anderem in den Liaison and Monitoring Teams (LMT), in der internationalen Militärpolizei, im EOD-Team (Explosive Ordnance Disposal = Kampfmittelbeseitigung), im Lufttransportdetachment, im Support Detachment oder als Stabsoffiziere ausüben.

In weiteren Ländern sind weltweit Frauen und Männer als Militärbeobachter, Stabs- und Verbindungsoffiziere sowie Spezialisten im Bereich der Humanitären Minenräumung im Auftrag der Vereinten Nationen (UNO), der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) oder der European Force (EUFOR) im Einsatz.

Sie sehen, die Möglichkeiten sind vielfältig. Ein Einsatz in der Friedensförderung der Schweizer Armee bietet Ihnen die Chance, in einem internationalen Umfeld zu arbeiten, einen abwechslungsreichen Berufsalltag zu erleben, fremde Kulturen kennen zu lernen und dabei die Werte der Schweiz zu vertreten. Erweitern Sie Ihren Horizont und eignen Sie sich neue Fähigkeiten an.

Besuchen Sie unsere Webseite oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

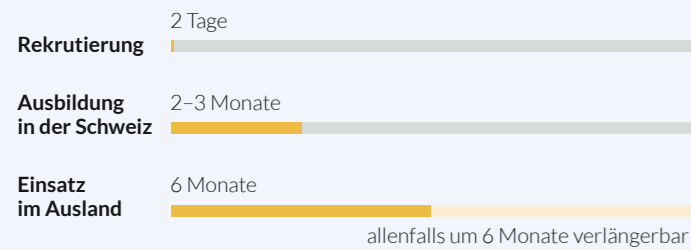
Oberst im Generalstab Alexander Furer
Kommandant Kompetenzzentrum SWISSINT



Die SWISSCOY bietet interessante Jobmöglichkeiten in unterschiedlichen Funktionen.

VON DER BEWERBUNG BIS ZUM EINSATZ

KONTINGENTE: KFOR SWISSCOY / EUFOR LOT



Voraussetzungen

- » Schweizer Staatsangehörigkeit
- » Abgeschlossene Berufsausbildung
- » Einschlägige zivile und/oder militärische Fachausbildung
- » Abgeschlossene Rekrutenschule (Ausnahme Fachspezialistinnen*)
- » Militärisch eingeteilt oder Dienstpflicht erfüllt
- » Fremdsprachenkenntnisse je nach Funktion (v. a. Englisch)
- » Führerausweis Kategorie B
- » Alter: 18 bis 65 Jahre

BEWERBUNGSABLAUF

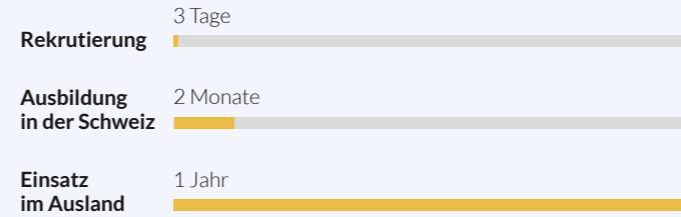
Auf der Webseite www.peace-support.ch finden Sie die Bewerbungsunterlagen sowie die Stellenprofile der verschiedenen Funktionen.

Nach dem Einreichen Ihrer Bewerbung wird der Rekrutierungsprozess eingeleitet. Rekrutierungen finden an bestimmten Daten mehrmals im Jahr statt. Je nach Eintreffen Ihrer Bewerbung kann der Rekrutierungsprozess bis zu einigen Monaten dauern. Daher ist es wichtig, dass Sie sich frühzeitig bewerben. Ist die Rekrutierung erfolgreich, werden Sie für die einsatzbezogene Ausbildung aufgebildet.

GRÜNDE FÜR EINEN EINSATZ

- » Abwechslungsreiche, fordernde Tätigkeit
- » Persönlicher und beruflicher Austausch mit Menschen anderer Kulturen
- » Internationales Arbeitsumfeld
- » Anwendung von Fremdsprachen
- » Erlernen neuer Fähigkeiten
- » Internationales Netzwerk
- » Persönlicher Beitrag für den Frieden
- » Fundierte Ausbildung

INDIVIDUELL EINGESETZTES PERSONAL: UNO-MISSIONEN / KOREA-EINSATZ



Voraussetzungen

- » Schweizer Staatsangehörigkeit
- » Offiziersausbildung mindestens im Grad Oberleutnant
- » Abgeschlossene Berufslehre oder Studium
- » Sehr gute Englischkenntnisse, Französischkenntnisse von Vorteil
- » Führerausweis Kategorie B
- » Alter: 25 bis 55 Jahre

In den Bereichen Kapazitätsaufbau und Humanitäre Minenräumung (HMR) kann die Dauer der Ausbildung variieren. In der HMR sind Einsätze ohne Offiziersausbildung und mit über 55 Jahre möglich.

KFOR SWISSCOY UND EUFOR LOT

Die SWISSCOY und EUFOR bieten diversen Berufsfachleuten in einem internationalen Umfeld eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

Wir suchen (m/w)

- » Stabsoffiziere für Stabsfunktionen im Dienstgrad Hauptmann bis Oberstleutnant
- » Kommandanten Liaison and Monitoring Teams (LMT)/Liaison and Observation Teams (LOT), Teamleader LMT/LOT sowie Observer LMT/LOT
- » Fachspezialistinnen und Fachspezialisten aus den Bereichen Informatik, Elektronik und Multimedia
- » Air Operator
- » Kommunikationsfachleute
- » Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegefachpersonal
- » Fachspezialistinnen und Fachspezialisten aus den Bereichen Instandhaltung (Fahrzeug und Infrastruktur), Werkstattbetrieb, Bewirtschaftung von Material und Munition
- » Fahrerinnen und Fahrer (alle Kategorien v. a. für Lastwagen, gepanzerte Fahrzeuge und Car)
- » Fachspezialistinnen und Fachspezialisten aus den Bereichen Finanzen und Logistik

Diese Auswahl ist nicht abschliessend. Wenn Sie Interesse an einem friedensfördernden Auslandseinsatz haben, melden Sie sich. Wir freuen uns auf Sie.

UNO-MISSIONEN UND KOREA-EINSATZ

Beobachten, vermitteln, verhandeln, rapportieren und sein Wissen weitergeben, das zeichnet einen Einsatz aus.

Wir suchen (m/w)

- » Miliz- und Berufsoffiziere ab Grad Oberleutnant als UN Military Expert on Mission (in den Funktionen Militärbeobachter oder Verbindungsoffizier) oder als Stabsoffizier
- » Fachspezialistinnen und Fachspezialisten in Logistik und Informatik

Weitere Aspekte in der Friedensförderung

Kapazitätsaufbau und Humanitäre Minenräumung (HMR) sind weitere Aspekte in der Friedensförderung. Der Kapazitätsaufbau funktioniert nach dem Prinzip der «Hilfe zur Selbsthilfe» und unterstützt den Aufbau tragfähiger und nachhaltiger Strukturen vor Ort. Diese Unterstützung erfolgt in der Regel aus regionalen Peace Support Trainingszentren wie zum Beispiel in Ghana. In der HMR sind Fachleute in den Bereichen Logistik und Computer/IT gefragt (Einsätze auch ohne Offiziersausbildung möglich).

CHANCEN FÜR FRAUEN

Frauen in der Friedensförderung zeichnen sich durch ihre Entschlossenheit, Flexibilität und hohe Motivation aus.

Die Teilnahme von Frauen ist für den Erfolg einer Mission bedeutungsvoll. Frauen erleichtern den direkten Zugang zu Frauen in den Einsatzgebieten. Ausserdem bringen sie vielfach Fähigkeiten mit, welche in den immer umfangreicheren friedensfördernden Missionen zunehmend gefragt sind. Integrationsfähigkeit, Empathie und Feingefühl sind nur eine kleine Auswahl dieser Eigenschaften.

* Für gewisse Funktionen ist das zivile Know-how entscheidend, was auch Frauen mit Schweizer Staatsbürgerschaft ohne militärische Grundausbildung einen Einsatz ermöglicht. Sie werden der Funktion entsprechend militärisch ausgebildet und ausgerüstet.



Liaison and Monitoring Team (LMT) im Kosovo.